

Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen
Unterabteilung Zivilverteidigung Berlin

Hochschule für Film und Fernsehen
Prof. Dr. Schwalbe

1502 Potsdam/Babelsberg
Karl-Marx-Straße 27

Magnifizenz!

Anlässlich Ihrer Investitur an der Hochschule für Film und Fernsehen der DDR gestatte ich mir, im Namen der Offiziere und Zivilangestellten der Unterabteilung Zivilverteidigung Berlin und in meinem eigenen Namen Ihnen die besten Glückwünsche zu übermitteln.

Ich versichere Sie der weiteren Unterstützung an der Zivilverteidigungsausbildung der Studenten der Hochschule für Film und Fernsehen. Mit dieser Versicherung verbinde ich die besten Wünsche für persönliches Wohlergehen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle der Sache des Friedens und des Sozialismus.

Hochachtungsvoll



F r i e d r i c h
Oberstleutnant d. ZV

Leiter der UA ZV I

Berlin, den 29. 10. 1980

STAATLICHES KOMITEE FÜR FERNSEHEN
BEIM MINISTERRAT DER DDR

DER VORSITZENDE

Hochschule für Film und
Fernsehen
Rektor
Gen. Prof. Dr. K. Schwalbe

1502 Potsdam-Babelsberg
Karl-Marx-Str. 27

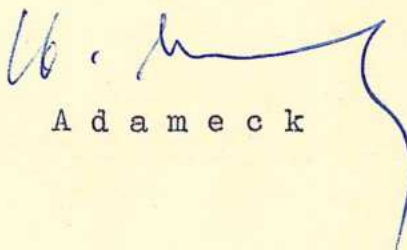
Berlin, den 13. 10. 1980

Sehr geehrter Genosse Prof. Dr. Schwalbe!

Anlässlich Ihrer Wahl zum Rektor der Hochschule für Film und Fernsehen der DDR möchte ich Ihnen Erfolg, Kraft und Gesundheit wünschen, damit unter Ihrer Leitung von der Hochschule weiter der Weg gegangen wird, immer besser ausgebildete und profilierte Kader in die Praxis zu entlassen.

Wir wollen dabei die Partnerschaft zwischen der Hochschule für Film und Fernsehen und dem Fernsehen der DDR konstruktiv weiterentwickeln.

Mit sozialistischem Gruß


H. A d a m e c k

WOLFGANG KERNICKE

887/80 3.11.

1034 Berlin, den 30.5.80
Karl-Marx-Allee 98
Telefon: 5 89 23 61
2-21. Bad Berka

Jurassic

Lieber Konrad,

Zu Deiner Wahl als Rektor unserer
Hochschule für Film und Fernsehen
situierte ich die members der Deutschen
Arbeitsgemeinschaft Filmstudien der DDR
sind im unserem eigenen Namen die
herzlichste Gratulation.

Ich verbinde sie mit dem besten Wunsch
für Deine Gesundheit, weitere Schaffenskraft
sowie für meine Erfolge im Deinem Amt
sowie der wissenschaftlichen Arbeit (zu der Dir
hoffentlich noch Zeit bleibt).

Überzeugt bin ich, daß wir mit Deiner Unter-
stützung im unserem Arbeit rechnen können.

Also, alles Gute und freundliche Grüße

Dein Wolfgang Kernicke

898/80 4. 11.

Dr. Rutz Haucke

1017 Berlin
Lichtenberger Straße 14

Berlin, den 30.10.80
Telefon 4 39 62 44

Rutz Haucke

Hochschule für Film und Fernsehen

Rektor

Herrn Prof. Dr. Konrad Schwalbe

1502 Potsdam-Babelsberg
Karl-Marx Str. 27-33

Lieber Konrad Schwalbe,

ich schließe mich der Schar der vielen Gratulanten freudig an, gratuliere Dir herzlich zu Deiner Wahl - die ja eigentlich eine Wiederwahl ist - und wünsche Dir in Deinem verantwortungsvollen Amte Erfolg und dies zum Nutzen der heranwachsenden neuen Generationen der Film- und Fernsehregisseure, Film- und Fernsehwissenschaftler und aller anderen, die nun Deiner Obhut anheimgegeben sind.

Ich möchte Dir versichern, daß ich Deine Haltung zur Hochschule immer geachtet habe. Dies auch in Zeiten, in denen ich dieser nicht folgen konnte und wollte (wofür ich ja meinen Preis bezahlt habe). Meine Hoffnung ist, daß Du Deinen Amtslasten zum Trotz nicht davon abläßt, für die Perspektiven wie Aufgaben der Filmwissenschaft zu sorgen. Laßt nicht ab von der DEFA-Geschichte, die nun mal von Euch geschrieben werden muß! In der Hoffnung, daß man daran mitarbeiten kann und

mit den besten Wünschen

für Dich und Dein Amt

herzlich

Rutz Haucke

Sehr geehrter Herr Schwalbe,
es schreibt Ihnen Ihre exstudentin aus
Bulgarien Katja Gummerova.

Ich gratuliere Sie recht herzlich mit
dem verantwortlichen Stelle des Rektors der
Hochschule für Filmkunst in Babelsberg und
wünsche Ihnen Gesundheit und Erfolg.

Mein damaliger Studentenleiter Herr
Manfred Freitag ratete es mir sich an Sie
zu wenden. Es handelt sich um Studentenaustausch
zwischen der Filmhochschule-Babels-
berg und der Filmfachrichtung der Thea-
teracademie in Sofia. Meine jungen Kole-
gen, die ich betreue, studieren in den
iv-ten Studienjahr der Fachrichtung Film-
wissenschaft. Sie sind delegiert um eini-
gen Problemen der Studentenfilmfestivale
zu erforschen und Erfahrung zu tauschen.
Galina Tzontschewa und Ivan Hadjief
sind die begabtesten Studenten des Studien-
jahres, leider sprechen sie nur Englisch

und französisch. Ich bitte Sie, wie es mög-
lich wird, ihm zu helfen, ihren Ziel zu
erreichen.

Ich hätte gern Sie mitteilen das nach
Verlassen Babelsberg am 1965 ich habe mein
Studium in UdSSR erfolgreich beendet.
Danach arbeitete ich 5 Jahre als Drama-
turge in Filmstudio - Sofia, inzwischen
wurde Autor eines sowjetisch-bulgarischen
Filmes und zur Zeit bin als Leiter der
Filmabteilung der Zeitung "Volkskultur"
tätig.

Ich habe die besten Erinnerungen an
Sie und werde froh sein Sie wieder zu
sehen.

Hochachtungsvoll

Katja Gumerowa

den. 17. X. 1980

Sofia



Magnifizenz!

Im Namen des akademischen Senats, der Lehrkräfte, Studenten, Arbeiter und Angestellten der Pädagogischen Hochschule "Karl Liebknecht" Potsdam sowie in meinem eigenen Namen beglückwünsche ich Sie zu Ihrer Investitur als rector magnificus der Hochschule für Film und Fernsehen der DDR.

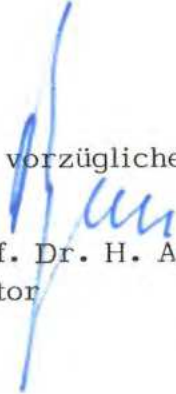
Ihre Wahl zum Rektor, sehr geehrter Genosse Professor Dr. Schwalbe, ist ein Ausdruck der hohen Wertschätzung Ihrer bisherigen politischen und wissenschaftlichen Arbeit sowie Ihrer Tätigkeit auf kulturpolitischem Gebiet.

Sie beginnen Ihre Amtsperiode zu einem Zeitpunkt, zu dem allen akademischen Einrichtungen unserer Republik durch die Beschlüsse der V. Hochschulkonferenz und in Vorbereitung des X. Parteitages der SED noch höhere Aufgaben in Erziehung, Ausbildung und Forschung gestellt worden sind.

Wir sind überzeugt, daß es Ihnen auf Grund Ihrer reichen Erfahrungen gelingen wird, diese hohe Zielstellung zu erreichen und damit den hervorragenden Ruf, den die Hochschule für Film und Fernsehen der DDR im In- und Ausland genießt, weiter zu festigen.

Für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg, Gesundheit und Schaffenskraft.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Prof. Dr. H. Apelt
Rektor

Potsdam, am 29. Oktober 1980

RAT DES BEZIRKES POTSDAM

Der Vorsitzende

Sehr geehrter Genosse Professor Dr. Schwalbe !

Im Namen des Rates des Bezirkes Potsdam beglückwünsche ich Sie sehr herzlich zur Amtseinführung als Rektor der Hochschule für Film und Fernsehen der DDR.

Aus diesem hohen und verantwortungsvollen Amt erwächst die Aufgabe der politischen und fachlichen Bildung des künstlerischen Nachwuchses unserer nationalen Film- und Fernsehproduktionen.

Ihnen wird eine hohe Verpflichtung übertragen, mit den künstlerischen Mitteln des Films zur weiteren Ausprägung der sozialistischen Lebensweise beizutragen.

Sie besitzen die Erfahrung und die Kraft, diese Aufgabe im Sinne der Beschlüsse der Partei der Arbeiterklasse zu meistern.

Ich wünsche Ihnen dazu vollen Erfolg.

Mit sozialistischem Gruß


W. Bastian



Rektor der Hochschule für Film und Fernsehen
der Deutschen Demokratischen Republik

Genossen Prof. Dr. Konrad Schwalbe

Werter Genosse Schwalbe!

Anlässlich Ihrer Amtseinführung als Rektor der Hochschule für Film und Fernsehen der DDR übermitteln wir Ihnen herzliche Grüße und Glückwünsche.

In Ihrer Berufung sehen wir einen Ausdruck der Anerkennung und Würdigung Ihrer großen Verdienste, die Sie sich in verantwortungsvollen Funktionen bei der Entwicklung des Film- und Fernsehschaffens unserer Republik erworben haben.

Wir benutzen diese Gelegenheit, um Ihnen für die ständige Hilfe und Unterstützung zu danken, die Sie und Ihre Mitarbeiter in einer stets guten Zusammenarbeit den Landstreitkräften der Nationalen Volksarmee erwiesen haben.

Unsere Glückwünsche verbinden wir mit den besten Wünschen für Gesundheit und viele Jahre erfolgreichen Schaffens in Ihrer verantwortungsvollen kulturpolitischen Tätigkeit.

Stellvertreter des Ministers
und Chef der Landstreitkräfte

Stechbarth
Stechbarth
Generaloberst

Stellvertreter des Chefs
der Landstreitkräfte und
Chef der Politischen Verwaltung

Rothe
Rothe
Generalleutnant

Potsdam, den 30. Oktober 1980

MINISTERRAT
DER
DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR KULTUR
STELLVERTRETER DES MINISTERS

Sehr geehrter Genosse Professor Dr. Schwalbe!

Zu Ihrer Berufung als Rektor der Hochschule für Film und Fernsehen der Deutschen Demokratischen Republik beglückwünsche ich Sie auf das herzlichste.

Sie sind über zwei Jahrzehnte in Lehre und Forschung der Filmdramaturgie und Filmwissenschaft tätig und haben im Verlaufe eines langen Zeitraums einen großen Beitrag zur Grundlegung einer Hochschullehre in den genannten Fächern geleistet, einen Beitrag, der sich durch wissenschaftliche und methodische Solidität, durch marxistische Prinzipientreue, internationalistische Haltung und kulturpolitische Verantwortung auszeichnet. In Ihrer Person verkörpert sich das Verständnis für den untrennbaren Zusammenhang von Theorie, Geschichte und Kulturpolitik, eine Eigenschaft, an der die Filmwissenschaft unserer Republik immer wieder einen Orientierungspunkt hatte. Für Sie als Hochschullehrer und Filmwissenschaftler ist es stets charakteristisch gewesen, daß Sie Ihre Bestrebungen nie auf einen nur eng begrenzten Bereich, etwa den der Filmspezifik gerichtet haben. Sie verfügen über jene schätzenswerte Eigenschaft, allgemeinverständliche Darlegungen komplizierter Sachverhalte und theoretischer Zusammenhänge zu geben, die sich sowohl bei der Ausbildung des Nachwuchses als auch in der ideologisch-schöpferischen Diskussion mit Künstlern bewährt hat.



SZÍNHÁZ- ÉS FILMMŰVÉSZETI FŐISKOLA

1088 BUDAPEST, VAS UTCA 2/C.

TELEFON: 338-706

902/80 5.11.1128/80

1/Hord Keller utaz f.
Leipzig (mündl. Dank)
2/Jenő

An den Rektor
der Hochschule für Film und Fernsehen der DDR
Genossen Prof.dr. Konrad Schwalbe
1502 Potsdam-Babelsberg
Karl Marx Strasse 27 DDR

Sehr geehrter Genosse Schwalbe !

Aus der Mitteilung der bisherigen Rektor der Hochschule für Film und Fernsehen der DDR haben wir zur Kenntnis genommen, dass Sie, werter Genosse Professor, zum neuen Rektor der HFF gewählt wurde.

Ich erlaube mir Ihnen aus diesem Anlass sowohl im Namen der Leitung und Lehrkörper unserer Hochschule, als auch in meinem eigenen Namen herzlichst gratulieren. Wir sind überzeugt davon, dass die Zusammenarbeit zwischen unseren Hochschulen unter Ihrer Leitung wie in der Vergangenheit ebenso auch in der Zukunft sich zu Gunsten des Lehrkörpers und der Studenten unserer beiden Hochschulen sich weiter vertiefen und verstärken wird.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrter Genosse Rektor, zu Ihrer verantwortlichen Arbeit viel Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Budapest, den 24 Oktober 1980.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



J. Simo
/dr. Jenő Simo/
Rektor

573/80

27. 10.

FERNSEHEN DER DDR

1199 BERLIN-ADLERSHOF · RUDOWER CHAUSSEE 3



Handwritten signature

Hochschule für Film und
Fernsehen der DDR
z. Hd. des Rektors
Prof. Dr. Konrad Schwalbe

1502 Potsdam-Babelsberg
Karl-Marx-Str. 33/34

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
Hey/Hü

Telefon 631
4787

Datum
27. 10. 1980

Sehr verehrter Prof. Dr. Schwalbe!

Ich gestatte mir, Ihnen zu Ihrer Amtseinführung als Rektor die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln und wünsche Ihnen und Ihrem Kollektiv Erfolg.


Ich bin mir sicher, daß unsere seit langem bewährte gute Zusammenarbeit auch künftig Früchte tragen wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Handwritten signature
Franz Heydt

920/12.11./Ka

REKTOR
AKADEMIE MÚZICKÝCH UMĚNÍ
V PRAZE

mit nach Leipzig
schicken!



Prag, den 29. Oktober 1980

Sehr geehrter Genosse Rektor !

Ich erlaube mir zu Ihrer Ernennung in
der Funktion des Rektors der Hochschule
für Film und Fernsehen der DDR meine
herzlichste Gratulation anzusprechen.

Ich hoffe, dass sich die langjährige
Mitarbeit unserer beiden Hochschulen
weiterhin erfolgreich entwickeln wird.

Mit herzlichen Grüßen


zasl.um.Prof. Ilja BOJANOVSKÝ

Genosse

Prof.dr.Konrad SCHWALBE,
Rektor
Hochschule für Film und Fernsehen der DDR,

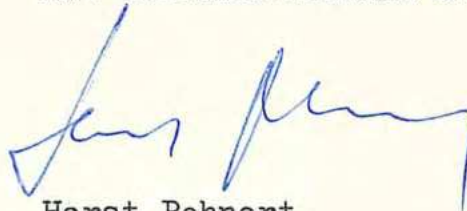
Karl-Marx-Strasse 27,
1502 Potsdam-Babelsberg

DDR

Für Sie ist die Einheit von Theorie und Praxis zum Grundsatz geworden. Ich bin davon überzeugt, daß Sie diese Fähigkeiten und Eigenschaften auch in der bevorstehenden Etappe Ihrer Arbeit voll für die Ausbildung des Nachwuchses einsetzen werden. Meine Glückwünsche verbinde ich mit der Hoffnung auf eine vertrauensvolle und kontinuierliche Zusammenarbeit, die im gemeinsamen Bemühen um die Zukunft des künstlerischen Nachwuchses im Filmwesen ihren überzeugenden Ausdruck finden sollte.

Nehmen Sie in diesem Zusammenhang meine persönliche Versicherung entgegen, daß Sie bei der Ausübung Ihrer verantwortungsvollen Funktion mit meiner und der Unterstützung der Hauptverwaltung Film rechnen können. Für die Lösung der vor Ihnen stehenden Aufgaben wünsche ich Ihnen Kraft, Gesundheit und Erfolg.

Mit sozialistischem Gruß

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Horst Pehnert', written in a cursive style.

Horst Pehnert

Berlin, den 29. Oktober 1980

AKADEMIE FÜR STAATS- UND RECHTSWISSENSCHAFT DER DDR
Potsdam-Babelsberg

DER REKTOR

Rektor der Hochschule
für Film und Fernsehen der DDR
Genossen Prof. Dr. Konrad Schwalbe

1502 Potsdam-Babelsberg

Potsdam-Babelsberg, den 29. Okt. 1980

Magnifizenz!

Anlässlich Ihrer Wahl und Berufung zum Rektor der Hochschule für Film und Fernsehen der DDR gratuliere ich Ihnen im Namen des Wissenschaftlichen Rates der Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR sowie persönlich.

Ich wünsche Ihnen zur Ausübung Ihres verantwortungsvollen Amtes alles Gute, Schaffenskraft und Gesundheit. Mögen sich unter Ihrer Leitung die bisher erreichten Erfolge der Hochschule für Film und Fernsehen der DDR bei der Verwirklichung der von der Partei der Arbeiterklasse und der Regierung unseres Landes gestellten Aufgaben zur kommunistischen Erziehung und Ausbildung des künstlerischen Nachwuchses auf dem Gebiet des Filmes fortsetzen.

Gestatten Sie, Magnifizenz, meine Wünsche auf gedeihliche und freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Hochschulen auszudrücken.

Mit sozialistischem Gruß



Prof. Dr. Schübler

Werter Genosse Professor Peter Ulbrich!
Aus Anlaß Ihrer feierlichen Verabschiedung als
Rektor der Hochschule für Film und Fernsehen der
DDR, übermitteln Ihnen die Soldaten, Unter-
offiziersschüler, Unteroffiziere, Fähnriche und
Offiziere der Fachrichtung Polittechnik der
Militärtechnischen Schule "Erich Habersaath"
die herzlichsten Grüße.

Wir verbinden diese Grüße mit einem herzlichen
Dank für die geleistete Unterstützung bei der
Verwirklichung der Arbeitsvereinbarung zwischen
Ihrem Fachschulbereich Technik und unserer
militär-technischen Lehrereinrichtung.

Wir können hierbei auf gute und fruchtbare
Ergebnisse der Erziehung und Ausbildung, zur
Klärung von Grundfragen der Militärpolitik der
Partei der Arbeiterklasse, zurückblicken.

Mit Ihrer Hilfe war es uns möglich, die Zusammen-
arbeit zu festigen und eine solide Basis für die
wehrpolitische Arbeit an der Hochschule für
Film und Fernsehen der DDR zu schaffen.

Für Ihre weitere Tätigkeit wünschen wir Ihnen
viel Erfolg, Gesundheit und Schaffenskraft.

Werter Genosse Professor Doktor Konrad Schwalbe!
Anläßlich Ihrer feierlichen Amtseinführung als
neugewählter Rektor der Hochschule für Film und
Fernsehen der DDR, beglückwünschen Sie die
Armeeangehörigen der Fachrichtung Polittechnik
der Militärtechnischen Schule "Erich Habersaath".
Wir versichern Ihnen, daß wir die eingegangenen
Verpflichtungen auf der Grundlage des gemeinsamen
Maßnahmeplanes unserer Zusammenarbeit mit dem
Fachschulbereich Technik Ihrer Hochschule
 gewissenhaft erfüllen werden.

Sie sollen helfen, die Studenten zu wahren
Patrioten und proletarischen Internationalisten
zu erziehen, die der edelsten Sache, dem Sozialismus,
Kommunismus treu ergeben sind.

Wir sind uns dessen gewiß, daß wir auch weiter-
hin Ihrerseits jede Unterstützung erwarten
dürfen.

Für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit im neuen
Amt als Rektor der Hochschule für Film und
Fernsehen der DDR wünschen Ihnen die
Armeeangehörigen unserer Lehrereinrichtung viel
Erfolg und Schaffenskraft.

Leiter der Fachrichtung
Dipl.-Ing. Schittko
Oberstleutnant

